

Aachener Impulse

17. Juni 2007

„Tag des guten Lebens“ und „75jähriges Bestehen“ der KAB Diözese Aachen: Volles Haus - super Stimmung!

Wer unseren „Tag des guten Lebens“ am 17. Juni 2007 in Herzogenrath verpasst hat, wird sich ärgern, denn er oder sie hat ein Highlight der KAB Aachen nicht miterleben können.

Abgesehen von vielen positiven Reaktionen beim Tag selbst oder an den Tagen danach machte dieses Treffen, an dem über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitfeierten, deutlich, wie viele lebendige und kreative Angebote die KAB hat.

Nicht nur die einzelnen Projekte aus der Arbeitslosen- oder Stadtteilarbeit führten vor, wie nah sie an den Lebenssituationen der Menschen zu arbeiten versuchen. Erst recht durfte uns die dargestellte gelebte Angebotsvielfalt aus unseren Gruppen erfreuen und für die Zukunft Mut machen.

In allen Räumen gab es viele Anregungen und Inspirationen für die Arbeit vor Ort. Manch ein Verantwortlicher oder eine Verantwortliche hat neue Ideen mit nach Hause nehmen können.

Das Wetter spielte, wie bestellt, eine entscheidende Rolle und entsprechend war am gesamten Tag eine ausgezeichnete Stimmung bei allen Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern.

Würde es die KAB nicht geben, wir müssten sie heute erfinden!!! Die folgenden Seiten machen das deutlich.

In diesem Sinne grüße ich alle Leserinnen und Leser ganz herzlich!

Klaus Sulewski
KAB Diözeansekretär

Gut 750 KAB Mitglieder aus allen KAB Gliederungen und Projekten der Diözese Aachen sowie aus der CAJ und den Partnern aus Kirche, Gewerkschaft und Politik waren am Sonntag den 17. Juni 2007 bei sonnigem Wetter zum Oswald-von-Nell-Breuning-Haus nach Herzogenrath gekommen, um dort gemeinsam einen Tag des guten Lebens und das 75jährige Bestehen des KAB Diözesanverbandes Aachen zu feiern.

Ein festlicher Gottesdienst mit KAB Diözesanpräses Karlheinz Laurier gab dem Tag den gebührenden Auftakt. Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung durch die KAB Diözesanvorsitzende Maria Luise Moors folgten weitere Grußworte – u.a. vom Generalvikar des Bistums Aachen Manfred von Holtum und vom Bundesvorsitzenden der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung Georg Hupfauer. Georg Hupfauer,

Gutes Leben
für alle!

der selbst als langjähriger Diözesanvorsitzender den KAB Diözesanverband Aachen entscheidend mit geprägt hat, gelang es in seinem Beitrag hervorragend, die mittlerweile 75jährige Geschichte des KAB Diözesanverbandes Aachen nochmals mit den jeweiligen Höhepunkten für alle Anwesenden nachvollziehbar Revue passieren zu lassen.



Im Anschluss daran begann das große Rahmenprogramm für alle Altersstufen. Zu den attraktiv vorgestellten KAB Angeboten und Projekten gehörten z.B. die KAB Geschichtswerkstatt, die mit interessanten Originaldokumenten verdeutlichte, dass man in der KAB Diözese Aachen oft frühzeitig die „Zeichen der Zeit“ erkannte; die Stadtteilprojekte der KAB im Bistum Aachen, die dort verortet sind,



wo „der Schuh drückt“; die Internationale Arbeit des KAB AK. Madagaskar mit beeindruckender Powerpoint Präsentation und Kokosbrot mit Mangomarmelade sowie die Mitglieder der portugiesischen KAB/LOC, die sogar mit Mitgliedern der Nationalleitung aus Portugal sowie ihrer Musikgruppe aus Mönchengladbach angereist waren; die Arbeitslosenarbeit der KAB, die mit „Arbeitsplätzchen“ zum Gespräch einlud; die

Familienarbeit der KAB; die KAB 60plus; die KAB Frauenarbeit; die Arbeits- und Sozialrechtsberatung der KAB bis hin zur „Spiritualität im Verband“.

Im großen Saal folgten weitere, spannende KAB Aktivitäten, ein Kulturcafé der KAB Krefeld-Linn mit Dichterlesung, Musik, Theater und der Kabarettistin Monika Hintsches sowie zum Abschluss des Tages eine große Tombola.

Günter Weber



Fotos Seite 1 + 2: Rudi Boeker



KAB Bezirksverband Heinsberg auf neuen Wegen

Der **Bezirksverband der KAB Heinsberg** befindet sich zur Zeit strukturell und personell in einer produktiven Erneuerungsphase.

Der **KAB Bezirkstag** im April dieses Jahres in Erkelenz setzte dazu die notwendigen verbandlichen Eckpfeiler.

Die guten und erfolgreichen Veranstaltungen wie z.B. das „Friedensgebet am 25.03.07 in Doveren“, die bezirkliche „Kleidersammlung am 12.05.07“

sowie die sehr gut besuchten Veranstaltungen des 60plus Bezirksteams „Besinnungstag am 14.03.07“, „Frühjahrs excursion am 25.04.07“,

die traditionelle „Moresnet Wallfahrt am 08.05.07“

sowie das „Sommersingen am 20.06.07“,

haben gezeigt, dass auch in Zeiten des kirchlichen und verbandlichen Umbruchs die **KAB im Kreis Heinsberg lebendig und aktiv** ist.

Veranstaltungshighlights für das 2. Halbjahr 2007 sind die von den KAB Gruppen bei ihrem Treffen vor den Sommerferien zusätzlich zu den

zahlreichen, eigenen Aktivitäten vor Ort beschlossenen **Aktionen und Veranstaltungen** – insbesondere KAB 60plus Herbst-Erkundungstour (12.09.2007),

der KAB Frauenbegegnungstag auf Bezirksebene – Thema: „Auf dem besten Weg“ (13.10.2007),

die KAB 60plus Jahresfahrt zum „Lago Maggiore“ (09.-14.10.2007) und die Eröffnung der Weltnotwerkaktion für den Bezirk Heinsberg mit dem Schwerpunkt:

„MADAGASKAR“ (11.11.2007).

(Näheres siehe Termine)

Günter Weber

KAB Bezirksverbände Mittlerer Niederrhein und M'gladbach für Menschenwürde – gegen Rechtsextremismus.

Für Menschenwürde – gegen Rechtsextremismus und Naziaufmärsche demonstrierten am 21.07.07 in Krefeld und Mönchengladbach gemeinsam mit vielen engagierten Menschen aus Kirchen, Gewerkschaften, Verbänden und Politik die KAB Bezirksverbände Mittlerer Niederrhein und Mönchengladbach.

Anlass war das wiederholte Aufmarschieren der rechtsextremen NPD sowie ihrer Handlanger (NPD Orts- und Kreisverbände und sogenannte Kameradschaften aus dem Aachener Land, Düren, Heinsberg, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch, Neuss u.a.) am 21.07.07 in Krefeld und Mönchengladbach. In Krefeld gab es bereits im

Februar diesen Jahres erstmalig eine NPD Demo mit ca. 150 Teilnehmern und eine beeindruckende Gegendemonstration mit mehr als 3500 Teilnehmern.

Neue Stufe rechtsextremer Eskalation in Krefeld:

Die Werbeständer mit den Plakaten zur Gegendemo wurden gestohlen, zerschlagen und als Drohung nachts vor die Haustür des presserechtlich Verantwortlichen der Gegendemo, Pfarrer Albert Koolen (KAB Mitglied), geworfen.

Und am 21.07.07 marschierten die Nazis nicht nur erneut in Krefeld, sondern anschließend auch noch in Mönchengladbach auf.



Gegen die ca. 200 Nazis zeigten die KAB **Bezirksverbände Mittlerer Niederrhein und Mönchengladbach** gemeinsam mit den vielen anderen Organisationen der Bürgerbündnisse in Krefeld und Mönchengladbach am 21.07.07 mit ca. 2000 bzw. 1000 Gegendemonstranten trotz Urlaubszeit beeindruckend, demokratisch, friedlich, aber in aller Deutlichkeit Flagge.

Günter Weber

KAB Bezirksverband Mönchengladbach mit Heiligtümern in Bewegung - 13.06.2007

Was mir heilig ist! – im Sinne von was den Menschen wirklich wichtig ist, wofür sie kämpfen, was den Alltag übersteigt, das war auf den selbstgestalteten Tüchern der gut 200 Teilnehmer/innen der Wallfahrt im Rahmen der Mönchengladbacher Heiligtumsfahrt am 13. Juni 2007 auf beeindruckende Art und Weise zu sehen.

KAB Bezirksverband Mönchengladbach, Volksverein und die Katholische Region Mönchengladbach waren die Veranstalter dieser ganz besonders auf Arbeitnehmer/innen, Arbeitslose, Schüler/innen und Rentner/Innen zugeschnittenen Veranstaltung, die sicherlich den Höhe-

punkt der Heiligtumsfahrt in Mönchengladbach darstellte.

Vom „Brandskapellchen“ ging es unterstützt von afrikanischen Trom-



meln mit den selbstgestalteten Heiligtumstüchern der Menschen in einer Prozession zur Mönchengladbacher Münsterbasilika.

Dort fand am Abend als zentrales Element der Wallfahrt eine „Abend-Mahl-Feier“ in Form eines gemeinsamen Essens verschiedener

Menschen, Gruppen und Religionen als Gottesdienst in Tuchfühlung zu den Heiligtümern (den selbstgestalteten Tüchern genauso wie jahrhundertealten Reliquien aus der Münsterschatzkammer) statt.

Dabei gab es Musik der LOC Gruppe, Arbeiterlieder mit Pfarrer Georg Lauscher; die äußerst leckeren, biblischen Speisen wurden erläutert

und serviert von Pfarrer Edmund Erlemann – unterstützt von den vielen Helfer/innen des Volksvereins MG.

Günter Weber

„Die Arbeit Wert schätzen – der Person Würde verleihen“ >XIII Congresso Nacional da LOC/MTC 7 a 9 Junho de Setubal<

Im Auftrag des KAB Diözesanverbandes Aachen nahm eine Delegation am 13. Nationalkongress der LOC/MTC Portugal in Setubal, einer kleinen Hafen- und Industriestadt im Süden von Lissabon, teil. Er war überschrieben:

„Die Arbeit Wert schätzen – der Person Würde verleihen“.

Gemeinsam mit VertreterInnen der Bewegungen aus Frankreich und Spanien wurde die Delegation der KAB Aachen herzlich begrüßt und zur Teilnahme eingeladen. Jakob van Kempen überbrachte für die erkrankte Diözesanvorsitzende Maria Luise Moors die Grüße der KAB Aachen. Maria Fernandez, die Vertreterin der LOC Mönchengladbach, überbrachte den Delegierten die Grüße der portugiesischen Mitglieder, die in den LOC-Gruppen organisiert sind.

Im Mittelpunkt der Beratungen wurde das Programm 2007-2010 entwickelt, mit den Schwerpunkten: Familie – Arbeit (Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeit, Berufsausbildung) – Gesundheit und Sozialversicherung. Aber auch der Auf- und Ausbau der Bewegung wird ein Schwerpunkt



Foto: Jakob van Kempen

in der nächsten Zeit sein. Wir waren überrascht über soviel Gemeinsamkeiten der beiden Bewegungen.

Bei den Wahlen wurden Maria Fatima Cunha Almeida aus Braga zur Nationalleiterin und José Domingues Rodrigues aus Lissabon zum Stellv. Nationalleiter gewählt. Sie bilden nun gemeinsam mit dem Nationalpräses

Pater Emanuel Valadão Vaz die neue Nationalleitung. Beide sehen in der Weiterentwicklung der Partnerschaft mit der KAB Diözese Aachen eine wichtige Aufgabe der neuen Nationalleitung. Alle waren sich einig, dass im Jahr 2008 das 20jährige Bestehen der Partnerschaft in Portugal und Deutschland gebührend gefeiert wird.

Die Kreativität in der Darstellung der Arbeit der Diözesanverbände und der Kulturabend mit Tanz und Gesang unter freiem Himmel sowie die Begegnungen mit den vielen „alten Bekannten“ aus langen Jahren der Partnerschaft hat uns sehr beeindruckt und bereichert.

Jakob van Kempen

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

■ KAB Diözesanverband Aachen:

01. September 2007:

Treffpunkt, 09.45 Uhr, Mulartshütte

„Kommt und ihr werdet sehen“ - 54.

KAB Friedenswallfahrt nach Rott / Eifel

10.00 Uhr, Friedensgang anschl. hl. Messe / 13.30 Uhr Kreuzweg

Impressum

Verantwortlich für „Aachener Impulse“:

Günter Weber (ViSdP)
KAB-Diözesanverband
Martinsstraße 6, 52062 Aachen
Tel.: 0241/400180, Fax: 0241/4001850
E-Mail:
karin.linzenich@kab.bistum-aachen.de

AnsprechpartnerInnen in den KAB-Zentren:

Aachen

Bezirksverbände Aachen-Stadt und Eifel,
Aachen-Land und Düren
Andris Gulbins
E-Mail:
andris.gulbins@kab.bistum-aachen.de
Agnes Schnieders
E-Mail:
agnes.schnieders@kab.bistum-aachen.de
Tel.: 0241/4001860

Krefeld

Bezirksverbände Heinsberg, Mittlerer
Niederrhein und Mönchengladbach
Franz Josef Söte, Günter Weber
Tel.: 0 21 51 / 31 55 28
E-Mail: kab-zentrum.krefeld@euregiopost.de

07.-08. September 2007: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus / Herzogenrath

Diözesanausschuss der KAB Diözese Aachen

26.-28. Oktober 2007: Dominikanerinnenkloster Angermund

„KAB Oasentage im Kloster“ für ehrenamtliche KAB'ler/innen im Diözesanverband Aachen. Abschalten und auf den Grundlagen des Evangeliums Impulse für das eigene Leben und den alltäglichen Glauben gewinnen.

■ KAB 60plus Diözese Aachen

21.-23. November 2007: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus / Herzogenrath

KAB 60plus Besinnungstage – Eigene Glaubenserfahrungen reflektieren und damit verbundene Perspektiven mit anderen besprechen.

■ Besondere Termine aus KAB Bezirksverbänden

15. September 2007: 09:30-13:00 Uhr
Region Mönchengladbach

Abgabe – Kleidersammlung des KAB Bezirksverbandes MG in den jeweiligen Stadtteilen und mit den KAB Gruppen: Hardt, Hermges, Rheindahlen, Venn, Waldhausen und Windberg.

13. Oktober 2007: 15.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus in 52538 Gangelt-Birgden

„Auf dem besten Weg“ – Frauenbegegnungstag des KAB Bezirksverbandes Heinsberg. Eine Kooperation von KAB Frauen aus dem Bezirk Heinsberg und dem Frauenbildungswerk der KAB der Diözese Aachen.

27. Oktober 2007: 09.00 bis 14.00 Uhr
KAB Bezirksverband Mittlerer Niederrhein im Pfarrzentrum Viersen-Dülken, Moselstraße 6

Grundeinkommen statt Hartz IV – Bezirksdelegiertentag

In der Diskussion um Grundeinkommen werden grundsätzliche Themen berührt: Menschenbild, Gerechtigkeit, Leistung, Armut und Reichtum. In Freiheit tätig zu sein, sinnvolle Beiträge für die Gemeinschaft zu leisten oder an guten Arbeitsplätzen am Schöpfungswerk Gottes weiter zu bauen sind Bilder der christlichen Soziallehre. Dabei wird auch die aktuelle Fassung des KAB Grundeinkommensmodell vorgestellt werden.

11. November 2007: 14.00 Uhr im
Pfarrheim in 52538 Gangelt-Birgden

„Eröffnung der Weltnotwerkaktion für den KAB Bezirk Heinsberg“

Thema: „Madagaskar“ insbesondere - Mikrokredite für die Ärmsten sowie Auswirkungen des Gebrauchtkleiderhandels. Vortrag mit Powerpoint Präsentation von Karlheinz Röckrath (KAB Windberg/MG)